

Joh. M. Baltasar Monteg, Prof: Mattem: Ordin:
bey Insigur löbl. Universität, und ist Ehronora Kätharina Monteg:
ris, Jakobina Müllerin, Anna Elisabeth Gaudsrau, ihre diund und ba:
Kamern sinitht offentlich, für Uns und Unsere Erben, und Erben, und
das Wir und Unser Erben nutz, nutz, willen, nimm staten, last und
in ein drücklichen kaufte voblich vor dem 17ten und zu dem 17ten gungaben,
Jahm, für das auf sinitht, und in druck dieses kaufte, in bester
und beständigster form verstand, daren Hoffschuldigens, Wohlth:
ten, last und Hoffschuldigens Geln, Rectori, Secanis und Professoribus
des Fürstl. Fürstl. Universität zu Gießen, unsere Erb- und
Eignungsbefugnisse ständige Grundbesitzer, aus Garten, Acker und Wiesen,
allhier vor Gießen, theils auf der Langen-Graben, theils auf der
Krautland, dann wenn über dem 17ten, nach dem Linschloß gefast,
gelagert, nachstehendem Versteich. Einm. 17ten. nimm att. aus nimm
stück Grabland und Wiesen, so ungefähr 3 Morgen halt, giebt
Johann Adam Schmidt, modo, Herr Johann Baltasar Tommasen,
für und zwanzig att. auf 2 1/2. Morgen Wiesen, giebt Baltasar Katz,
Burggraf Wittib. für und zwanzig att. auf 1/2 Wiesen, an Ludwig Kasper
Wittib gelagert, giebt Caspar Völzig, modo die Stammlerische Wittib.
für 1/2 Morgen, 17ten und 17ten att. stück planung, auf Grabland und Wiesen,
so ungefähr 1 1/2 Morgen halt, giebt Ludwig Kasper Wittib. für 1/2 Morgen,
17ten und 17ten att. auf Grabland, Acker und Wiesen, so ungefähr
1 1/2 Morgen halt, liegt an obigen stück, bey Ludwig Kasper Wittib,
giebt Johann Ernst Zylber. Nimm und zwanzig att. 1/2 Morgen
auf nimm stück Acker, Grabland und Wiesen, so ungefähr 1/2 Morgen
halt, liegt an obigen stück, bey Johann Ernst Zylber, giebt Hans
von Dietz. modo Philipp Melchior Gänge. Zum andern, auf
dem Garten, so auf der Krautland liegen, dann wenn über dem 17ten
nach dem Linschloß gefast. 17ten und zwanzig att. für planung.
aus nimm Garten, der auf dem 17ten die Krautland stück, halt im
gesamt 1/2 Morgen, giebt jetzt Conrad Wagener Gaudsrau. 17ten
Zinsen und nimm selbes att. auf 1/2 Garten, gabens die Herrmanns des
Herrmann Kimmers Erben. 17ten att. 2. d. auf 1 1/2 Morgen Garten,
giebt Peter Hofmann. 17ten Zinsen und nimm selbes att. auf 1/2
Garten, giebt Hans Peter Kasper. 17ten att. für planung.
auf 1/2. des Gartens, giebt jetzt Conrad Wagener Gaudsrau, giebt
Hilffrich Bürg. Nimm und zwanzig att. 1/2 Morgen planung. aus nimm
baum- und gras- Garten, obig dem Linschloß, halt 1/2 Morgen, giebt

NH 350
1683 Apr. 14

14.

Raußbrief.
über - 9. wöchl. 32. alt. 5 J. Lobding
Zu grüßen, Von H. Mag. Balthasar
Mentzer Professore de dato 14^{to}
aprilis anno 1683.

Lit. P.

1683.

Monterus,

Ordin:



W. Embrey,

Willh. Embrey.

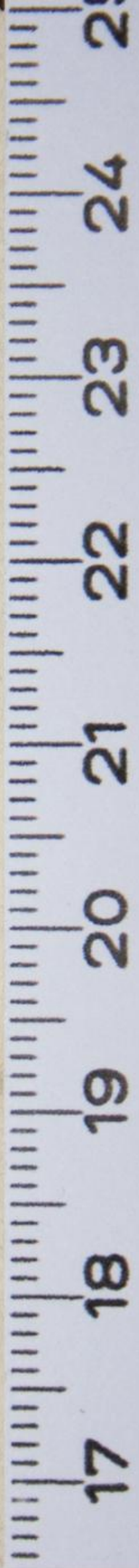


1683.

Monterus,
r. Ordin:



von Wamborn,
Willborn.



J. M. Balsasar Montag, Prof. Mattem: Ordien:
 Bey Kaiserl. lobl. Universität, und ist Ehrenora Catharina Montag:
 rin, geborene Müllerin, seiner Ehlichen Hausfrau, ihm diene und be:
 kannter Gemittt freundlich, sich mit und unsern Kindern, und Erben,
 das Sie und unsern Erben nutzlich willien, nicht staten, sagt und
 inwiderwärtlichen Kaufes erblich vor demselben und zu demselben gegeben,
 haben, ihm das auch Gemittt, und in Kraft dieses Briefes, in bester
 und beständigster Form verstanden, davon Hoffschiedmündigen, Wohlth.
 ten, Kayt und Hofschultheis, Hl. Rectoris, Secanis und Professoribus
 des Fürstl. Justitzien Universität zu Tübingen, unsere Erb- und
 signaturschöne ständige Grundbesitzer, aus Gärten, Acker und Wiesen,
 allhier vor Tübingen, Heide und der Linderen-Heyden, Heide und der
 wästeren Land, dann wann über dem Tais, nach dem Briefschafft gesetzt,
 galagen, nachmiltigen Anstlich: Fünff Alt. ein Alt. aus einem
 Stück Grabland und Wiesen, so ungefähr 3 Morgen halt, giebt
 Johann Adam Särmond, modo, Herr Johann Balsasar Tommasardner,
 ein und zwanzig Alt. aus 2 1/2 Viertel Wiesen, giebt Balsasar Kayt,
 Dorgans Wittib. ein und zwanzig Alt. aus 1/2 Wiesen, an Ludwig Caspar
 Wittib galagen, giebt Caspar Völzig, modo die Stammbarische Wittib.
 Fünf Alt. Drey und zwanzig Alt. Fünff pfänning. aus Grabland und Wiesen,
 Wiesen, so ungefähr 1 1/2 Morgen halt, giebt Ludwig Caspar Wittib. ein Alt,
 Drey und zwanzig Alt. aus Grabland, Acker und Wiesen, so ungefähr
 1 1/2 Morgen halt, liegt an obigen Stück, bey Ludwig Caspar Wittib,
 giebt Johann Ernst Zylstor. Neun und zwanzig Alt, Drey pfänning.
 aus einem Stück Acker, Grabland und Wiesen, so ungefähr 1/2 Morgen
 halt, liegt an obigen Stück, bey Johann Ernst Zylstor, giebt Hans Jun:
 nis Drey, modo Philipp Malchior Gausp. Zum andern, aus
 dem Gärten, so auch der wästeren Land liegen, dann wann über dem Tais
 nach dem Briefschafft gesetzt. Acht und zwanzig Alt. Fünf pfänning.
 aus einem Garten, der auch dem Tais der wästeren Land liegt, halt in
 gesessen 1/2 Morgen, giebt jetzt Conrad Wagunob Hausfrau, Drey:
 Zehen und neun selbten Alt. aus 1/2 Garten, geben dem Thorumander Drey
 Hermann Kimmis loben. Zwanzig Alt. 2. D. aus 1 1/2 Viertel Garten,
 giebt Peter Hofmann. Drey Zehen und neun selbten Alt. aus 1/2
 Garten, giebt Hans Peter Anzburger. Fünf Alt. fünf pfänning.
 aus 1/2 Drey Garten, giebt dem Conrad Wagunob Hausfrau, giebt
 Hulstreich Burg. Vier und zwanzig Alt, Drey pfänning. aus einem
 Baum- und grasen Garten, obig dem Briefschafft, halt 1/2 Morgen, giebt